

Inhalt

Vorwort	9
<i>Im Warburger Land 1878 - 1893</i>	
Herkunft und Vorfahren der Familie Frowin (1800-1878)	11
Urgroßvater Christoph	12
Wirtschaftliche Lage des Heimatorts	20
Großvater Philipp Ferdinand	26
Großmutter Annemarie, Vater Anton, Mutter Cäcilia	33
Kirchliches Leben im Heimatort	39
Erziehung und religiöse Prägung	45
„Heiligtumsfahrt“ und Feier der Sakramente	47
Berufswünsche und Berufung	52
<i>In der Auslandsschule in Holland 1893 - 1896</i>	
Kulturkampf und Ordenspolitik	71
Folgen des Kulturkampfes	76
Standorte in Holland	77
Abschied von Familie und Jugend	78
Kolleg Harreveld – die neue Heimat	80
<i>In der Thüringischen Provinz 1896 - 1906</i>	
Eintritt ins Kloster Frauenberg	91
Einkleidung	95
Profess, Studium, Priesterweihe	99
Kontakt zur Familie	103
<i>In der Auslandsschule Watersleyde 1906 - 1916</i>	
Lehrer in Watersleyde	107
Theater – Anregung zu eigenem Dichten	111
Kampf und Sieg. St. Ludwig von Toulouse	119
St. Johannes a Capistrano	124
Aus Münsters trübster Zeit	130
Thangmer	135
Ums Erbe des großen Konstantin	137

Das Frühwerk des Autors	144
Missionsgeschichtliche Arbeiten	144
Der Erste Weltkrieg	150

Im Kloster Kelkheim 1916 - 1921

Kloster Kelkheim	153
Redaktion der Apostolatsschriften	157
Tod der Mutter	162
Nachkriegszeit	164
Apostolatsschrift: Deinem Heiland, deinem Lehrer	172
Eucharistisches Kinderapostolat	177
Sonntagsstimmen	182
Kelkheims Rettung	184

Im Studienkolleg in Hadamar 1921 - 28

Kolleg Hadamar	189
Rektor des Studienkollegs St. Ludwig	192
Sechshundertjahrfeier	201
Aus Hadamars Vergangenheit – Festbuch	206
Ein Stadtjubiläum – Rückblick	212
Sonnenwärts	222
Rufe des Lebens	232
Um den Liebenstein	239
Der Herold des großen Königs	245
Aufführung in Hadamar	253
Rezensionen	258
Aufführung in Erl in Tirol	261
Organisatoren	264
Musikalische Gestaltung	267
Rezensionen	272
Mein Franziskuspiel	278
Kaspar-Onkel und ich	288
Am Kreuz von Habuch	290
Abschied von Hadamar	293
Kontakt zur Familie	296

In der Ordensdruckerei in Fulda 1928 -1933

Situation der Thüringischen Provinz	301
Leiter der Ordensdruckerei	301
Redakteur und Schriftsteller	303
Die Herrin der Wartburg	304
Das Kreuz im Eichloh	314

Unter der Kontrolle von Staat und Partei 1933 - 1941

Reichskonkordat	319
Schriftleitergesetz	320
Bedrohung der Presse	327
Einspruch der Kirche	330
Einstimmung auf dem Klostersturm	331
Angriffe des Ministers für Volksaufklärung u. Propaganda	334
Konkrete Verfolgungen	337
Anklage gegen P. Epiphan Böschen	337
Sittlichkeitsprozesse	341

In der Redaktion in Kelkheim 1934 - 1938

Redaktion im Kloster	345
Bedrohung von Kloster und Redaktion	349
Reaktion der Kirche	351
Maßnahmen gegen die katholisch-kirchliche Presse	354
Enzyklika „Mit brennenden Sorge“	360
Zensur und Ausschaltung der Presseorgane	361
Goebbels „letzte Warnung“	364
Antwortschreiben Preysings „Michael Germanicus“	366

In der Ordensdruckerei in Fulda 1933 - 1940

Beeinträchtigung der katholisch-kirchlich Presse	369
Beeinträchtigung der Konvente	371
Beeinträchtigung der Redaktion	375
Beeinträchtigung der Verlagsverträge	377
St. Franziskus. Ein Legendenkranz	382
Die Ordensschriften im Kampf ums Überleben	393

In der Verfolgung 1938 - 1940

Drohung gegen P. Hippolytus	409
Verhaftung in Kelkheim	414
Vertreibung vom Frauenberg	418
Schließung der Redaktion	422
Situation nach Auflösung der Klöster	425

Im Asyl 1940 - 1945

Vertreibung aus Ottbergen	427
Schließung der Klosterkirche	433
Muddenhagen	435
Rottenburg – Weggental	436
Kontakt zur Familie	441

Zurück in Fulda 1945 - 1950

Rückkehr zum Frauenberg	445
Ordensjubiläum	446
70. Geburtstag	448
Tod und Gedenken	449

Bibliografie	459
Anhang: NS-Werbetexte	467
Register	483
Literatur	499
Nachwort	505